



Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

17. Beratungsrunde des Kinder- und Jugendparlaments der Hansestadt Wismar
(Legislaturperiode 2013 bis 2015)

Sitzungstermin:	14.01.2015
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum	KiJuPa-Büro im KJFZ (Techenhaus), Friedrich-Techen-Straße 20, 23966 Wismar

Beratungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Schukat	Enrico	Betreuer
Diener	Maria	sM
Gottschling	Malena	sM
Holst	Ingolf	sM
Jantzen	Paul	sM
Junk	Thies	sM
Rabe	Johanna Emma	sM
Taft	Ole	sM
Warna	Robert Alexander	SM (Vorsitzender)

Gäste

keine

sM = stimmberechtigtes Mitglied

bM = beratendes Mitglied

AG = Arbeitsgruppe der Bürgerschaft

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil

- 1 Planung Müllaktionstag
Planung der Infoveranstaltung zum Müllaktionstag in den Schulen
- 2 Nutzung des KiJuPa-Büros
- 3 AG-Arbeit im KuJuPa-Büro
- 4 Sonstiges

Protokoll:

TOP 1	Planung Müllaktionstag Planung der Infoveranstaltung zum Müllaktionstag in den Schulen
--------------	---

Robert Alexander teilt mit, dass der nächste Termin am 22.01.2015 stattfinden wird. Er versucht weiterhin Herrn Langer vom EVB zu kontaktieren um abzustimmen, wie die „Schulung/der Müllpräventionsvortrag“ in den Schulen durchgeführt werden könnte. Weiter teilt er mit, dass er Herrn Tim vom EVB ebenfalls noch nicht erreichen konnte.

Festgelegt wird, wer weiterhin an den Standorten, beim Müllsammel-Aktionstag, sein wird.

Paul – Bürgerpark
Thies – jetzt beim Bürgerpark
Emmilie in Wendorf
Maria – Lindengarten
Malena - Kuhweide
Johanna Emma - Kuhweide

Es wurde festgelegt, dass immer jüngere Mitglieder mit älteren an einem Standort zusammen sein werden.

Der Termin – 13.04.2015 – Müllsammel-Aktionstag – soll erneut an alle per E-Mail gesendet werden, da alle Mitglieder mithelfen müssen.

TOP 2	Nutzung des KiJuPa-Büros
--------------	---------------------------------

Die Abspreche, wer wann den Schlüssel für das Büro holt, muss noch verbessert werden. Weiterhin ist darauf zu achten, dass bei der Schlüsselabholung oder Abgabe, dieses beim Pförtner im Rathaus, auch im Buch eingetragen wird.

Der Schlüssel ist im Rathaus beim Pförtner für alle Mitglieder des KiJuPa zugänglich.

Ingolf teilt mit, dass er den Schlüssel immer an 2. Donnerstagen im Monat holen wird um die Bürozeiten des KiJuPa-Büros zu gewährleisten.

Dabei wird von Robert Alexander angeregt, dass zu den Bürozeiten immer alle Mitglieder hinzukommen können, da dann auch immer andere laufende Arbeiten des KiJuPa abgearbeitet werden können.

TOP 3 AG-Arbeit im KiJuPa-Büro

Die Arbeitsgruppen sollen grundsätzlich in den Räumlichkeiten des KJFZ (Techenhaus) und dem KiJuPa-Büro arbeiten und ihre Arbeit strukturieren.

Eine neue Übersicht der Arbeitsgruppen soll erstellt werden – wer in welcher AG ist und welche noch existiert.

TOP 4 Sonstiges

Maria berichtet aus der AG Busfahrplan:

Die an den Kreistag versendeten Unterlagen aus der AG „Jung und mobil in NWM“ wurden bis dato nicht bearbeitet und es gibt keinerlei Rückmeldungen, seit Mai 2014.

Am 23./24.02.2015 soll es auf Landesebene eine Diskussion zu dieser Thematik geben – Maria wurde gefragt ob Mitglieder der AG daran teilnehmen können. Maria wird dieses terminlich klären und ggf. abstimmen.

Die Mitglieder diskutieren darüber, wie die interne Kommunikation verbessert werden kann. Hierbei wird der Wunsch geäußert eine Art Diensthandy einzurichten, worüber in einer SMS-Sammelgruppe oder WhatsApp-Gruppe über aktuelle Themen, Termine etc. informiert werden kann.

Weiter wird darüber diskutiert, die interne Kommunikation zu verbessern, in dem darauf verzichtet wird, während stattfindender Beratungen etc. Mobiltelefone zu nutzen.

In der nächsten Beratungsrunde muss dringend das Thema Messestand des KiJuPa bei der Hanseschau angegangen werden.

Robert Alexander Warna
Vorsitzender

Enrico Schukat
Protokoll